



Vorrede.

Vunstig/ freundli-
cher/ geliebter Leser/ zc.
Es seynd meine seltsa-
me Gerichts- Händel
so langemiger Glückseligkeit/ daß sie
nunmehr zum fünfftenmal durch die
Druckpresse aufs neu geboren wor-
den / wie du dann schon / nechstver-
schienenen Bartholomæi und D-
ster- Linsermarck / ganz neu und fri-
sche Exemplaria hast habē können /
als wann sie adlererst / wie die neu ge-
worbene Böcker aus Teutschland
in Mayland für Spanien ankömien
wären / so annemlich / daß selbe auch
seithero in Holland in die Holländi-
sche / in Franckreich in die Französ-
sche / und in Engelland in die Englis-
sche Sprach übersetzt worden seyn.
Ja